#770 – 800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
P: 604-630-1399
F: 604-681-0894

MAG Silver Corp. **15. Mai 2018**
For Immediate Release **NR#18-02**

MAG SILVER BERICHTET FINANZERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS

Vancouver, B.C. MAG Silver Corp. (TSX und NYSE AMERICAN: MAG) („MAG" oder das „**Unternehmen"** - **https://www.youtube.com/watch?v=hukzFOVnnKo&t=2s**) gibt die ungeprüften Finanzergebnisse des Unternehmens für die drei Monate mit Ende 31. März 2018 bekannt. Für nähere Angaben zum ungeprüften konsolidierten Konzernabschluss und dem Bericht der Geschäftsleitung zur Geschäfts- und Finanzlage für das Quartal mit Ende 31. März 2018 siehe die Veröffentlichungen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Alle Beträge in tausend US-Dollar („US$") falls nicht anders angegeben.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS 2018

- Im Januar 2018 wurde bei SEDAR ein mit National Instrument 43-101 konformer überarbeiteter und neu formulierter technischer Bericht, der die aktualisierte Mineralressource der Minera Juanicipio dokumentiert, sowie eine damit in Zusammenhang stehende wirtschaftliche Erstbewertung (die „PEA 2017", Preliminary Economic Assessment) eingereicht.

- Folgend die wichtigsten Punkte des Basisfalls[(1)] (auf 100-%-Basis, Projekt Juanicipio):
  - Geringe AISC von US$5,02 pro Unze („oz") Silber bei einer Lebensdauer der Mine von zunächst 19 Jahren („LOM");
  - Produktionssteigerung in Aufbereitungsanlage auf Durchsatzrate von 1,4 Millionen Tonnen/Jahr (4.000 tpd[(1)]);
  - liquidierbare LOM-Produktion von 183 Millionen oz Silber bzw. 352 Millionen oz Silberäquivalent[(1);]
  - Basisfall: interner Zinsfuß vor Steuer[(1)] von 64,5%; interner Zinsfuß nach Steuer von 44,5%;
  - Basisfall: Kapitalwert („NPV", Net Present Value") vor Steuer[(1)] bei Abzinsungssatz von 5% von US$1,86 Milliarden; NPV nach Steuer von US$1,14 Milliarden;
  - Ab dem 1. Januar 2018 anfängliche Investitionskosten von US$360 Millionen[(1)] auf 100%-Basis (MAGs 44% entsprechen $158,4 Millionen);
  - Beschleunigter frühzeitiger Silberausstoß bringt eine Amortisationszeit von weniger als 2 Jahren ab Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage.

[(1)]Metallpreise von US$17,90 pro oz Silber, US$1.250 pro oz Gold, US$0,95 pro Pfund(„lb") Blei und US$1,00 pro lb Zink im Basisfall. Der erwartete Silberäquivalentwert wurde unter Anwendung der Metallgewinnungsraten und Metallpreise im Basisszenario berechnet.

- Intensivierung der untertägigen Arbeiten am Projekt führte zur höchsten Erschließungsrate bis dato, die im Quartal mit Ende 31. März 2018 erzielt wurde.

- Ein fortgeschrittener Entwurf der unabhängigen Machbarkeitsstudie von AMC wird zurzeit von beiden Partnern geprüft und eine Fertigstellung wird im zweiten Quartal 2018 erwartet.

- Offizielle Genehmigung durch das Board von Minera Juanicipio und dem jeweiligen Joint-Venture-Partner nach Abschluss der Machbarkeitsstudie erwartet.

- Im Rahmen der Explorationsbohrungen werden jetzt Richtbohrungen zur Ergänzung und Erweiterung der Deep Zone eingesetzt (Analysenergebnisse stehen aus).

- Das Unternehmen ist mit einem Bestand an Barmitteln und Barmitteläquivalenten in Höhe von US$152.692 zum 31. März 2018 ausreichend finanziert.

George Paspalas, President und CEO, sagte: „Das Projekt Juanicipio macht gute Fortschritte. Die Entwicklungsraten stiegen im letzten Jahr beachtlich, was sich auch im Jahr 2018 fortsetzt. Da uns jetzt ein fortgeschrittener Entwurf der Machbarkeitsstudie des Joint Ventures vorliegt, freuen wir uns auf ihre Finalisierung und formelle Projektgenehmigung. An der Explorationsfront erweist sich der Einsatz von Richtbohrungen bei der Verbesserung der Zielgenauigkeit in der Tiefe als sehr hilfreich, während wir die Deep Zone ergänzen und erweitern. Weitere „Greenfield"-Explorationsziele wurden zusammen mit Fresnillo auf der Joint-Venture-Liegenschaft identifiziert."

Aktueller Stand des Projekts Juanicipio

Die untertägige Erschließung wird mit erhöhter Geschwindigkeit fortgesetzt, wobei folgende Schwerpunkte gelegt werden: die Rampenverzwilligung; Fortsetzung der Entwicklung von drei internen Rampen in der Tiefe, die laut Entwurf weiteren Zugang zu den Strossen innerhalb der Mine ermöglichen sollen; Entwicklung des Fördersystems zur übertägigen Zufahrtsrampe; und Auffahren der untertägigen Kammer für die Brechanlage. Die Explorationsbohrungen im Rahmen des 20.000 Bohrmeter umfassenden Programms, das 2017 genehmigt wurde, halten an; derzeit sind auf dem Projektgelände fünf Bohrgeräte in Betrieb: vier an der Oberfläche und eines unter Tage (alle Analyseergebnisse stehen aus). Richtbohrungen werden jetzt zur Ergänzung und Erweiterung der Zone Deep eingesetzt, die zur Tiefe und lateral entlang der gesamten Streichlänge zur Joint-Venture-Grenze in beiden Richtungen offen ist. Diese spezielle Gerätschaft ermöglicht das Niederbringen einer Reihe präzise ausgerichteter und geneigter Ablenkungsbohrungen, die von einer einzigen „Mutterbohrung" aus bis in eine Tiefe von 800-1.000m niedergebracht werden. Dieses effizientere Bohrverfahren führt zu weniger aufgegebenen Bohrungen, verbessert drastisch die Präzision der Tiefbohrungen und bietet eine signifikant verbesserte Genauigkeit der Rasterbohrungen auf einem 100 x 100m Raster, das für eine Definition der angezeigten Ressource notwendig ist.

Eine unabhängige Machbarkeitsstudie ist ist gemäß der Vereinbarung der Aktionäre von Minera Juanicipio erforderlich, um eine offizielle Produktionsentscheidung für das Projekt zu treffen. Folglich wurde AMC Mining Consultants (Canada) Ltd. von Minera Juanicipio im Jahr 2017 mit der Anfertigung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Ihre Fertigstellung wird im zweiten Quartal 2018 erwartet. Ein fortgeschrittener Entwurf wird zurzeit von beiden Partnern geprüft. Laut regulatorischer Definition kann eine Machbarkeitsstudie keine geschlussfolgerten Mineralressourcen in den Minenplan einschließen. Die Machbarkeitsstudie basiert folglich nur auf Minera Juanicipios angezeigten Mineralressourcen und wird ebenfalls detailliertere technische arbeiten einschließen. Diese Faktoren könnten im Vergleich mit der PEA 2017 zu Veränderungen des Projektumfangs führen. Ohne geschlussfolgerte Mineralressourcen im Minenplan wird die Machbarkeitsstudie eine kürzere Lebensdauer der Mine reflektieren als in der PEA 2017 vorgesehen und die Studie wird laut Erwartungen eine schrittweise Erhöhung der geschätzten anfänglichen Investitionskosten enthalten. Angesichts dieser und anderer möglicher Änderungen des Projektumfangs wird die Wirtschaftlichkeit des Projekts gegenüber jener der PEA 2017 erwartungsgemäß zurückgehen.

Nachder Fertigstellung der Machbarkeitsstudie wird Minera Juanicipio die Studie seinem Board sowie den Boards der jeweiligen Joint-Venture-Partner für eine offizielle Genehmigung der Erschließung vorlegen. Obwohl es nicht gewiss ist, dass es zu einer Produktionsentscheidung kommen wird, hat Fresnillo öffentlich mitgeteilt, dass es damit rechnet, dass Minero Juanicipio im ersten Halbjahr 2020 in Produktion gehen wird, was dem Zeitplan für die Produktionsaufnahme aus der PEA 2017 entspricht.

FINANZERGEBNISSE – DREI MONATE MIT ENDE 31. MÄRZ 2018

Zum 31. März 2018 verfügte das Unternehmen über Betriebskapital in Höhe von US$152.864 (31. März 2017: US$133.638) einschließlich flüssiger und gleichwertiger Mittel in Höhe von US$152.692 (31. März 2017: US$132.422 flüssiger und gleichwertiger Mittel sowie Termineinlagen). Das Unternehmen hat keine Schulden und glaubt, dass es über ausreichendes Betriebskapital verfügt, um alle seine Liegenschaften und zurzeit geplanten Programme über das nächste Jahr hinaus beizubehalten. Das Unternehmen leistet entsprechend den „Abrufen“ des Betreibers Fresnillo Barvorschüsse aus den genehmigten Joint-Venture-Budgets an Minera Juanicipio. In den drei Monaten mit Ende 31. März 2018 finanzierte das Unternehmen Vorschüsse für Minera Juanicipio, die sich zusammen mit den eigenen Aufwendungen von MAG für Juanicipio auf insgesamt US$5.767 beliefen (31. März 2017: US$4.378).

Der Nettogewinn des Unternehmens in den drei Monaten mit Ende 31. März 2018 belief sich auf US$183 bzw. US$0,002/Aktie verglichen mit einem Nettoverlust von US$312 (oder US$(0,004)/Aktie) im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der Gewinn des aktuellen Quartals beruht in erster Linie auf einer signifikanten latenten Steuerforderung von US$1.198 (31. März 2017: US$589) hinsichtlich der Auswirkung des Wechselkurses auf mexikanische Steuerbeiträge (Ergebnis eines stärkeren mexikanischen Peso gegenüber dem US-Dollar in diesem Zeitraum). Die latente Steuerforderung ist ein nicht zahlungswirksamer Posten und wird erst nach realisiert, wenn die Explorationsliegenschaften des Unternehmens entwickelt wurden und in Produktion sind.

Als sonstige Erträge und Aufwendungen im Quartal mit Ende 31. März 2018 verbuchte das Unternehmen Zinseinnahmen aus flüssigen und gleichwertigen Mitteln in Höhe von US$682 (31. März 2017: US$362). Das Unternehmen verbuchte ebenfalls einen nicht realisierten Verlust von US$470 (31. März 2017: US$20) aus im Besitz befindlicher und mit einem fairen Wert aus Gewinn und Verlust angesetzter Warrants.

Qualifizierte Person: Sofern es hier nicht ausdrücklich erwähnt wird, basieren alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung einschließlich der Analysenergebnisse und Vorratsschätzungen, falls zutreffend, auf Informationen, die unter Aufsicht von Dr. Peter Megaw, PH.D., C.P.G., zusammengestellt oder von ihm genehmigt wurden. Er ist ein zertifizierter qualifizierter Geologe, der gemäß National Instrument 43-101, *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („National Instrument 43-101” oder „NI 43-101”) eine „qualifizierte Person“ ist. Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er ein Officer und ein bezahlter Berater des Unternehmens ist (siehe *Related Party Transactions* unten).

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

MAG Silver Corp. ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, durch die Exploration und Weiterentwicklung hochgradiger regionaler Projekte mit überwiegendem Silberanteil in Nord- und Südamerika ein erstklassiges Silberabbauunternehmen zu werden. Unser bedeutsamstes Aktivum ist das Konzessionsgebiet Juanicipio (44 Prozent), das im Rahmen einer Partnerschaft mit Fresnillo PLC (56 Prozent) erschlossen wird und sich im mexikanischen Silbergebiet Fresnillo, dem weltweit führenden Silberabbaugebiet, befindet. Wir erschließen zurzeit die Untertageinfrastruktur im Konzessionsgebiet und bedienen uns dabei des Know-hows unseres Joint-Venture-Partners Fresnillo PLC, um einen Abbaubetrieb mit erwarteten 4.000 Tonnen pro Tag zu unterstützen. Wir führen auch ein erweitertes Explorationsprogramm durch, um andere äußerst vielversprechende Ziele im Konzessionsgebiet zu untersuchen. Außerdem werden wir weiterhin daran arbeiten, im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Cinco de Mayo in Mexiko wieder einen Oberflächenzugang zu erlangen, während wir nach weiteren hochgradigen regionalen Möglichkeiten suchen.

Im Namen des Board von
MAG SILVER CORP.

"Larry Taddei"

Chief Financial Officer

Für weitere Informationen über MAG Silver Corp. kontaktieren Sie bitte
Michael J. Curlook, VP Investor Relations and Communications

Webseite: www.magsilver.com
Tel: (604) 630-1399
gebührenfrei: (866) 630-1399
E-Mail: info@magsilver.com
Fax: (604) 681-0894

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE MKT haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser von der Geschäftsleitung verfassten Pressemitteilung geprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze gelten. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, unter anderem Aussagen zur künftigen Mineralgewinnung, zu potenziellen Vorräten, den Explorationsbohrungen; den Abbauaktivitäten und anderen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer durch Worte gekennzeichnet wie „versuchen", „veranschlagen", „planen", „weiterhin", „schätzen", „erwarten", „können", „werden", „beabsichtigen", „vorhersagen", „potenziell", „abzielen", „die Absicht haben", „könnte", „dürfte", „sollte", „glauben" und ähnliche Ausdrücke. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich davon unterscheiden, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt. Obwohl MAG der Ansicht ist, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf begründeten Annahmen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für die künftige Performance dar, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, umfassen unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen bei der Leistung der Mineralgewinnung, Abbau- und Explorationserfolge, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln, unterschiedliche Ergebnisse und Empfehlungen in der Machbarkeitsstudie, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, politische Risiken, Währungsrisiken und Kosteninflation. Ferner unterliegen die zukunftsgerichteten Aussagen verschiedenen Risiken wie dem Risiko, dass Daten unvollständig sind und dass erhebliche Zusatzarbeiten erforderlich sind, um die PEA durchzuführen, unter anderem für Bohrungen, Engineering und sozioökonomische Untersuchungen und Investitionen. Wir verweisen die Leser auf die Veröffentlichungen des Unternehmens bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden, in denen diese und andere Risikofaktoren offengelegt werden. Es besteht keine Gewissheit, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreffen werden; daher sollten sich die Anleger nicht über Gebühr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte finanzielle Leistungsindikatoren, einschließlich sämtlicher Kosten für Nachhaltigkeit (AISC), Cash-Kosten und Gesamt-Cash-Kosten, die nach IFRS keine anerkannten Kennzahlen darstellen. Diese Daten sind möglicherweise nicht mit den Daten anderer Silberproduzenten vergleichbar. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese allgemein akzeptierten Branchenkennzahlen realistische Indikatoren für die Betriebsleistung darstellen und nützlich sind, um Vergleiche zwischen den Zeiträumen zu ermöglichen. Nicht GAAP-konforme finanzielle Leistungsindikatoren sollten zusammen mit anderen nach IFRS erstellten Daten berücksichtigt werden. Diese Pressemitteilung enthält nicht GAAP-konforme finanzielle Leistungsdaten für ein in der Entwicklung befindliches Projekt, das Informationen enthält, die im Laufe der Zeit variieren, wenn das Projekt erschlossen und abgebaut wird. Es ist daher nicht praktikabel, diese zukunftsweisenden nicht-GAAP-finanziellen Leistungsindikatoren in Einklang zu bringen.

Vorsorglicher Hinweis an Investoren bezüglich Schätzungen von angezeigten Ressourcen

Diese Pressemitteilung beinhaltet den Begriff „geschlussfolgerte Ressourcen". MAG weist Investoren darauf hin, dass die U.S. Securities and Exchange Commission diesen Begriff nicht anerkennt, obgleich er von den kanadischen Aufsichtsbehörden (gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure forMineral Projects) anerkannt und verlangt wird. Investoren dürfen nicht davon ausgehen, dass alle Minerallagerstätten dieser Kategorie, oder Teile davon, jemals zu Vorräten gemacht werden.

Vorsorglicher Hinweis an Investoren bezüglich Schätzungen von abgeleiteten Ressourcen

Diese Pressemitteilung beinhaltet den Begriff „geschlussfolgerte Ressourcen". MAG weist Investoren darauf hin, dass die U.S. Securities and Exchange Commission diesen Begriff nicht anerkennt, obgleich er von den kanadischen Aufsichtsbehörden (gemäß National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure forMineral Projects) anerkannt und verlangt wird. Investoren dürfen nicht davon ausgehen, dass alle Minerallagerstätten dieser Kategorie, oder Teile davon, jemals zu Vorräten gemacht werden. Zudem bergen „geschlussfolgerte Ressourcen" zahlreiche Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit in sich. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, jemals in eine höhere Kategorie eingestuft werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen einer „geschlussfolgerten" Mineralressource nicht die Grundlage für eine Machbarkeits- oder vorläufigen Machbarkeitsstudie oder für wirtschaftliche Studien dar, ausgenommen für eine vorläufige Bewertung (Preliminary Assessment) gemäß dem kanadischen National Instrument 43-101. Investoren dürfen nicht annehmen, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, existieren oder dass diese wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Hinweis:
Den Anlegern wird dringend empfohlen, die in MAGs Jahres- und Quartalsberichten und anderen eingereichten Dokumenten veröffentlichten Informationen zu konsultieren, welche im Internet auf www.sedar.com *und* www.sec.gov/edgar/searchedgar/companysearch.html *nachzulesen sind.*

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com ,www.sec.gov , www.asx.com.au/ *oder auf der Firmenwebsite!*